

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 11: **Der neue Friedhof**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Inhaltsverzeichnis:**

Der neue Friedhof. Von Prof. R. Rittmeyer, Winterthur. — Genossenschaft Heimatschutz. — Mitteilungen. Literatur.

Abbildungen: Aus dem Zentralfriedhof bei Hamburg; Gräberreihe, Steindenkmäler und Friedhofskapelle auf dem Münchner Waldfriedhof; Friedhofprojekt und Friedhofeingang vor und nach der Korrektur; Lageplan des Schaffhauser Waldfriedhofes und Blick in das künftige Gebiet dieses Friedhofes; alter Kirchhof in Chur; Grabmal in Hermance; Grabsteine von Kolbe, Körner, Bernoulli, Kreis; eisernes Grabkreuz von Metzendorf; hölzerne Grabzeichen von C. Fischer. — Reklamen bei Sihlbrugg. — Grabdenkmal aus dem Hoppenlau-Friedhof in Stuttgart.

**Sommaire:**

Le cimetière moderne, par R. Rittmeyer, prof., Winterthur. — Chronique de la Ligue. — Communications. — Bibliographie.

Illustrations: Vue du cimetière central près de Hambourg; lignée de tombeaux, monuments en pierre et chapelle funéraire dans le cimetière forestier de Munich; projet de cimetière et entrée avant et après la correction; plan de situation du cimetière forestier de Schaffhouse et vue du terrain qu'il occupera; ancien cimetière autour de l'église de Coire; tombeau à Hermance; tombeau de Kolbe, de Körner, de Bernoulli et de Kreis; croix funéraire en fer, de Metzendorf; croix funéraire en bois, de C. Fischer. — Réclames près de Sihlbrugg. — Monument funéraire dans le cimetière Hoppenlau à Stuttgart.

Unsere Mitglieder sind höfl. gebeten, An- und Abmeldungen sowie Adressänderungen der  
**Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern**  
(Mittelstrasse 44)

mitzuteilen. Sektionsmitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören. Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektionsmitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzelmitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich. Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

**Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz“ à Berne**  
(44, Mittelstrasse)

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement.

**Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.**

AARGAU:	Herr Ed. von Obolski, Bankkassier, AARGAU.
APPENZEL A. RH.:	„ A. Lutz-Mittelholzer, Appreteur, HERISAU.
BASEL:	„ Louis La Roche-Miescher, BASEL, Grellingerstrasse 13.
BERN:	„ Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18.
FRIBOURG:	M. Jos. Poffet, banquier, au Schoenberg, près PRIBOURG.
GENÈVE:	„ Guillaume Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3.
GRAUBÜNDEN:	Herr Hans Weber, i. F. J. Weber, CHUR, am Platz.
INNERSCHWEIZ:	„ Dr. L. Falek, Bankier, LUZERN.
SCHAFFHAUSEN:	„ Philipp Hössli, Kunstmaler, SCHAFFHAUSEN, Emmersberg.
SOLOTHURN:	„ F. J. Reinhard, Kaufmann, SOLOTHURN.
ST. GALLEN:	„ K. G. Fiechter-Wissmann, Ingenieur, HAGGEN-BRUGGEN.
THURGAU:	„ Dr. Ernst Leisi, FRAUENFELD.
VAUD:	M. François Fiaux, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.
ZÜRICH:	Herr H. Schulthess-Hünerwadel, ZÜRICH, Zwingliplatz 1.

Geschäftsführer der Sektion Bern in Ausstellungssachen:  
Herr J. ZIHLER, Architekt, BERN, Jubiläumsstrasse 52.

Chargé d'affaire de la section de Berne pour l'Exposition:  
M. J. Zihler, architecte, à Berne, Jubiläumsstrasse 52.